

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Fachübergreifend und damit zum Ausschreibungszeitpunkt offener institutioneller Anbindung innerhalb der Europa-Universität Flensburg ist zum 01.03.2021 eine auf 1 Jahr befristete Stelle

**im wissenschaftlichen Bereich (PostDoc-Stelle)  
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 75 %)**

zu besetzen. Der Beschäftigungsbeginn ist bei vertraglichen Verbindungen der einzustellenden Person ggf. modifizierbar.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle soll ein Antrag an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) entwickelt und bei der DFG eingereicht werden, über den eine Förderung der ‚Eigenen Stelle‘ und damit eine Fortsetzung der wissenschaftlichen Tätigkeit an der Europa-Universität Flensburg (EUF) angestrebt wird (z.B. in den DFG-Förderlinien Sachbeihilfe, Emmy Noether-Programm). Ziel der EUF ist es, über diese Anschubfinanzierung einen Zugang für weitere Qualifizierungs- und Beschäftigungsperspektiven zu ermöglichen und hierdurch einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu leisten.

In der diesjährigen Ausschreibungsrunde können sich Nachwuchswissenschaftler\*innen bewerben mit Forschungserfahrung in einer an der Europa-Universität Flensburg vertretenen Fachdisziplin. Das geplante Forschungsvorhaben kann außerhalb der bestehenden Forschungszentren verortet sein oder auch an diese anknüpfen. Erwartet wird, dass es sich um ein innovatives Vorhaben handelt, das an das wissenschaftliche Profil der jeweiligen Fachdisziplin anschließt.

**Arbeitsaufgaben:**

- Zu erarbeiten ist ein Antrag an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) mit dem Fördermodul ‚Eigene Stelle‘, der spätestens mit Ablauf der Stelle eingereicht wird.
- Über die Einreichung und die Entscheidung der DFG zum eingereichten Antrag ist dem\*der Vizepräsidenten\*in für Forschung schriftlich zu berichten.
- Zum Ende der (Stellen-)Laufzeit soll der erarbeitete Antrag im Rahmen einer universitätsöffentlichen Veranstaltung (z.B. Tagung, Kolloquium, Workshop) vorgestellt werden.

**Voraussetzungen:**

- Antragsberechtigt sind sowohl alle promovierten Nachwuchswissenschaftler\*innen der EUF, als auch promovierte Nachwuchswissenschaftler\*innen anderer Universitäten oder Forschungseinrichtungen, deren Promotion mind. mit „*magna cum laude*“ bewertet wurde und die im Themenbereich einer an der Europa-Universität Flensburg vertretenen Fachdisziplin forschen und arbeiten.
- Vergabebedingung ist die Ansiedlung des beantragten Projektes und der eigenen Stelle an der Europa-Universität Flensburg.

**Anforderungen an die Bewerbung:**

Entsprechende Nachwuchswissenschaftler\*innen können sich mit einem max. fünfseitigen Exposé auf diese Stelle bewerben. In einem beizufügenden Exposé muss deutlich herausgestellt werden, wie das beantragte Projekt an der Europa-Universität Flensburg verankert werden soll. Das zu beantragende Forschungsvorhaben ist hinsichtlich des Inhalts, Umfangs und der Zielstellung prägnant zu beschreiben. Der Stand der Forschung sowie eigene Vorarbeiten sind darzustellen. Zur Prüfung der fachlichen Güte ist dem Antrag eine Empfehlung einer\*s externen Fachexpert\*in mit Bezugnahme auf die Qualität des Antragsvorhabens sowie das Vorliegen einer Forschungslücke vorzulegen. Zur Frage der Einbindung in das Forschungsprofil an der Europa-Universität Flensburg ist die Stellungnahme einer\*s internen Wissenschaftler\*in einzureichen.

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- max. fünfseitiges Exposé plus Literatur
- ein Empfehlungsschreiben zum Exposé
- wissenschaftlicher Lebenslauf mit den üblichen Angaben

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Peter Heering, Tel.: 0461 / 805-2803, E-Mail: [vpforschung@uni-flensburg.de](mailto:vpforschung@uni-flensburg.de). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon: 0461/805-2819, E-Mail: [alsen@uni-flensburg.de](mailto:alsen@uni-flensburg.de)) zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **30.11.2020** (Eingangsdatum) an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 552001**, Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in max. zwei PDF Dateien an **[bewerbung@uni-flensburg.de](mailto:bewerbung@uni-flensburg.de)** zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.